

Wein-Essig,

von vorzüglicher Güte und frei von allen schädlichen Beimischungen, verkauft
fortwährend zu den billigsten Preisen
Chr. Fr. Martin, Markt Nr. 175.

Verkauf. Echte neue fetter holl. Häringe hat die erste Sendung erhalten und verkauft dieselben
zu den billigsten Preisen.
J. E. Bruner, vor dem Petersthore Nr. 778.

Delfarben- und Firniß-Verkauf.

Alle Sorten bunte und schöne weiße Delfarben, in gebleichtem Firniß gerieben, ganz weiß
gebleichten und braunen Firniß, Copal- und Bernsteinlack, französisches Terpentinöl,
verkauft zu sehr billigen Preisen
E. G. Gaudig, sonst J. G. Horn, Ransstädter Steinweg Nr. 1029.

Verkauf. Das im Barfußgäßchen alhier sub Nr. 180 getragene Haus soll Erbtheilung
halber verkauft werden durch
Adv. Brandt, Reichstraße Nr. 605, eine Treppe hoch.

Meubles-Verkauf. Divans, Sopha's, Stühle u. dgl., modern beschlagen, stehen fort-
während in großer Auswahl zu verkaufen in der goldenen Gans bei
Eduard Kolb.

Zu verkaufen ist eine halbe Stunde von Leipzig ein Haus mit 3 Logis und Lustgarten
für 1500 Thlr., welches jährlich 140 Thlr. einbringt. Das Nähere zu erfragen in Lindenau bei
J. G. B. Wallig, im Gute Nr. 43.

Zu verkaufen ist für 50 Thlr. ein vollständiges Exemplar der Landtagsacten von den
Jahren 1833 und 1834, sammt Beilagen und Register (gut eingebunden), in Nr. 1102, erste Etage.

Zu verkaufen ist ein schöner Mahagony-Schreibtisch mit Aufsatz, gebraucht, aber in ganz
gutem Stande, so auch ein Kleiderschrank, 4 Ellen tief und breit. Das Nähere beim Tischler-
meister Kraft, Nr. 873.

Starke Pariser Drehseide

ist wieder eingetroffen bei

Berger & Voigt.

Anerbieten. Ein Frauenzimmer, welches sich getraut, Schuhe einzufassen und dergleichen
Arbeit gut zu fertigen, kann immerwährend Arbeit erhalten bei dem Schuhmacherstr. Schafhirt, Nr. 794.

Gesucht werden einige in der Uhrmacherkunst ausreichend erfahrene Gehilfen durch
Louis Bethmann-Lähne, Uhrmacher in Leipzig.

Gesucht. Ein Mädchen, welches reinlich ist und mit Kindern umzugehen weiß, kann einen
Dienst bekommen im Halle'schen Pförtchen Nr. 446, eine Treppe hoch.

* * * Ein junges Frauenzimmer, welches schon längere Zeit als Wirthschafterin conditionirt
hat und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht ein ähnliches Unterkommen. Das Nähere
darüber ist in der Nicolaisstraße Nr. 597 zu erfragen.

Gesucht. Ein Mädchen von 23 Jahren, welches zur völligen Zufriedenheit ihrer jetzigen Herrschaft
dieselbst 1 Jahr als Amme gedient, sucht nun ein anderweites Unterkommen als Kindermädchen,
kann die besten Zeugnisse aufweisen und auf Verlangen auch sogleich antreten. Näheres auf der
Quergasse Nr. 1212, 2 Treppen hoch.

* * * Gesucht wird für Michaeli in der Grimma'schen Gasse oder in einer sonst freund-
lichen Lage der innern Stadt ein gut meublirtes Logis, von Stube und Alkoven, im Preise bis
60 Thlr. Gefällige Offerten werden unter D. in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Gesucht wird für Ostern 1836 von einer ordnungsliebenden, pünctlich zahlenden Familie ein
Logis in der innern Stadt, bestehend aus 4 bis 6 Zimmern, nebst Zubehör. Ein Hauptforder-
niß dabei ist ein heller Boden von wenigstens 24 Ellen Länge. Diejenigen resp. Herren Haus-
besitzer, welche dergleichen zu vermietthen haben, werden gebeten, Adressen, mit A. Z. bezeichnet, in
der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Gesucht wird von einem Beamten ein vor dem Petersthore gelegenes und zu Michaeli zu
beziehendes Logis im Preise von 80 bis 100 Thlr. Desfallige Anzeigen übernimmt die Material-
waaren-Handlung von Herrn Thuselet, im Thomaskgäßchen Nr. 109.